

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten Christian Hafenecker, MA, Mag. Dr. Petra Oberrauner, Douglas Hoyos-Trauttmansdorff
und weiterer Abgeordneter

betreffend Teilnahme am ESA-Wahlprogramm „BOOST!“

Österreich beteiligt sich am ESA Pflichtprogramm und manchen ESA-Wahlprogrammen, die über die FFG abgewickelt werden. Beim Wahlprogramm „BOOST!“, das sich speziell an die kommerzielle Raumfahrt wendet (also New Space), nimmt Österreich derzeit nicht teil. In manchen Quellen wird das Programm auch „C-STC“ genannt, was für „Commercial Space Transportation Services and Support Programme“ steht und genau dasselbe Programm ist. Es gibt von Seiten der Verwaltung, der Industrie, der WKÖ usw. durchwegs positive Signale. Alle in der Szene erkennen den dringenden Bedarf für Österreichs Industrie. Derzeit werden laufend neue Unternehmen in ganz Europa in diesem Bereich gegründet und Österreichs Firmen könnten hier sehr gut partizipieren, wenn es nur die geringe Anfangsfinanzierung über das BOOST! Programm geben würde. Kurz- mittel- und langfristig könnten damit viele hundert Arbeitsplätze geschaffen werden und das öffentliche Geld würde in Form neuer Steuereinnahmen, weniger Arbeitslose usw. schnell wieder in die öffentliche Hand zurückfließen. Hochkarätige Institutionen und Personen haben sich bereits für eine stärkere Etablierung von „New Space“ ausgesprochen:

Josef Aschbacher, ESA Generaldirektor:

Österreich mag klein sein, es ist aber bei weitem nicht unbedeutend. Die Qualität ist top, sowohl technologisch als auch in der Wissenschaft, die in dem Fachgebiet zur besten der Welt zählt. Aber es gibt Potenzial, das zu vergrößern, auch wirtschaftlich und kommerziell. Weltraum, verknüpft mit IT, kann neue Felder öffnen. Die kommerzielle Raumfahrt wächst und ich möchte den Sektor entwickeln und neue Firmen in dem Bereich unterstützen.

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wissen/technologie/2087141-In-die-Sterne-schauen.html>

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichnenden Abgeordneten folgenden

Entschließungsantrag

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung und insbesondere die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie werden aufgefordert, die notwendigen Schritte zu veranlassen, damit Österreich möglichst rasch am ESA-Wahlprogramm „BOOST!“ teilnimmt.“

In formeller Hinsicht wird um Zuweisung an den FID-Ausschuss ersucht.



